

Klausur 17.2.2020

53P. - Multiple Choice

61P. - Fragen und/oder Fälle

120 Punkte

**Übung im Vertragsrecht, Vertragsgestaltung
und gesetzliche Schuldverhältnisse
Wintersemester 2013/2014**

Klausur am 17.2.2014

.....
Name, Vorname

Punkte:

.....
Matrikel-Nr.

Note:

.....
Studiengang / Semesterzahl

Allgemeine Hinweise:

- Die Bearbeitungszeit beträgt ~~120~~ Minuten. 90
- Als Hilfsmittel sind lediglich unkommentierte Gesetzestexte zugelassen.
- Die **Antworten sind jeweils zu begründen**. Soweit möglich **sind einschlägige bzw. nicht einschlägige gesetzliche Bestimmungen anzugeben**.
- Wichtig: Unleserliche Antworten können nicht positiv bewertet werden!
- Bitte lassen Sie 5 cm Rand.
- Insgesamt können ~~120~~ Punkte erzielt werden. 90
Bitte unterschreiben Sie Ihre Arbeit am Ende Ihrer Ausführungen!

Die Begründung und die Angabe von gesetzlichen Bestimmungen sind wesentlicher Bestandteil der Bewertung!

1. Der 17jährige Student W studiert im ersten Semester Wirtschaftsinformatik an der TU Darmstadt. Zur Klausurvorbereitung nutzt er die kostenlose Marly-App, die er sich über seinen Account bei G auf sein Smartphone herunterlädt. Da W aufgrund des Vortragsstils des Dozenten in jeder Vertragsrechtsvorlesung eingeschlafen ist, versucht er, sein Lerndefizit mit der kostenpflichtigen Zusatzfunktion „30 besonders klausurrelevante Fragen zum Vertragsrecht“ auszugleichen. Zur Entrichtung des Kaufpreises von 30 Euro an G wählt W die Option, über seine Mobilfunkrechnung zu bezahlen. Die Eltern des W, die [REDACTED] W kein Taschengeld, dafür zwecks Kontrolle jedoch seine Mobilfunkrechnung zahlen, sind mit dem Erwerb der Zusatzfunktion nicht einverstanden. Sie meinen, W hätte mit seinem Lehrbuch denselben Lernerfolg erzielen können.

Hat G einen Anspruch auf Zahlung der 30 Euro gegen W?
Bereicherungsrechtliche Ansprüche sind nicht zu prüfen!